

Medienmitteilung

Bern, 15. Dezember 2016

Car-Terminal Bern-Neufeld: Forderung nach einer bezahlbaren Lösung

Der Gewerbeverband KMU Stadt Bern, die Sektion Bern des Handels- und Industrievereins, der Gewerkschaftsbund der Stadt Bern, Bern City, der Kaufmännische Verband Bern sowie der Verband der Arbeitgeber Region Bern VAB fordern den Gemeinderat der Stadt Bern in einem offenen Brief auf, den - kaum den Minimalanforderungen genügenden - Car-Terminal Bern-Neufeld endlich angemessen und benutzertauglich herzurichten.

Der Car-Terminal Bern-Neufeld ist seit Jahren ein der Bundeshauptstadt unwürdiges, miserables Eingangstor und ein Sorgenkind von Reisenden, der Busbranche und den Wirtschaftsverbänden. Der Ruf von Bern leidet darunter. Wer als Passagier den Car-Terminal Bern-Neufeld ansteuert, fühlt sich in Bern nicht willkommen.

Die schlechte Witterung (Schnee, Glätte, Wasseransammlungen) setzt dem einzigen, nicht asphaltierten Bus-Terminal der Schweiz zu. Jede Nutzung führt unweigerlich zu übermässiger Verschmutzung von Gepäck und Kleidung der Reisenden sowie Rädern und Karosserien der Fahrzeuge. Die provisorische Infrastruktur ist unbefriedigend und für Menschen mit Behinderung ist der selbständige Zugang zum Car-Termin unmöglich. Ausserdem vermissen die Fahrgäste die gewünschte Sicherheit; wer nicht gezwungen ist auf dem Car-Terminal anzuhalten, umfährt Bern lieber in grossem Bogen, insbesondere während der Nacht.

Die fünf grossen Berner Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen sowie Bern City fordern deshalb den Gemeinderat dazu auf, rasch zu handeln.

Der grosse Nutzen eines benutzerfreundlichen Car-Terminals liegt in einer deutlichen touristischen und verkehrstechnischen Aufwertung der Stadt Bern. Das Ansehen wird aufgewertet. Dank einem dezentralen, gut erreichbaren Hub wird das Zentrum vom Verkehr entlastet.

Die Verbände sind überzeugt, dass es eine bezahlbare Lösung gibt, ohne dass ein Millionen-Projekt realisiert werden muss.

Koordination und Adresse für Korrespondenz:

Gewerbeverband KMU Stadt Bern

Thomas Balmer, Präsident

Neuengasse 20

Postfach

3001 Bern